Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264571

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Anton-Zickmantel-Straße 8; 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 119; 120

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in halboffener Bebauung mit Hofpflaster; mittenbetonte historistische Klinkerfassade mit Kunststeingliederung, ortsbaugeschichtlich von Bedeutung, Zeugnis der örtlichen Bebauung an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert

Denkmaltext

Nachdem Johann Christian Rudert sein Grundstück vergrößert hatte, beantragte er 1899 die Genehmigung für die Errichtung eines stattlichen Doppelwohnhauses am damaligen Schleußiger Weg. Die Ausführung leitete der Architekt und Baugewerksmeister Anton Schmidt aus Großzschocher. Bereits im folgenden Jahr konnte der Bau bezogen werden. Zeitgleich entstand im Hof ein Werkstattgebäude für die Bau- und Möbeltischlerei von Gustav Albin Rudert. Das Doppelwohnhaus erscheint zur Straße hin als ein großes Gebäude, dessen symmetrisch angelegte Fassade durch den Mittelgiebel über einem flachen Risalit ausgezeichnet wird. Verschiedenfarbige Klinker und Kunststeindekor tragen zum schmuckfreudigen Eindruck bei. Über den ehemaligen seitlichen Eingängen im Erdgeschoss befinden sich Dreiecksgiebel, die Kartuschen mit den Initialen des Bauherren überfangen. Das Haus ist ein charakteristisches Beispiel für den Mietwohnungsbau um 1900 in Großzschocher, was die ortsbaugeschichtliche Bedeutung ausmacht. LfD/2013

Datierung 1899-1900 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/42/16**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Doppelmietshaus

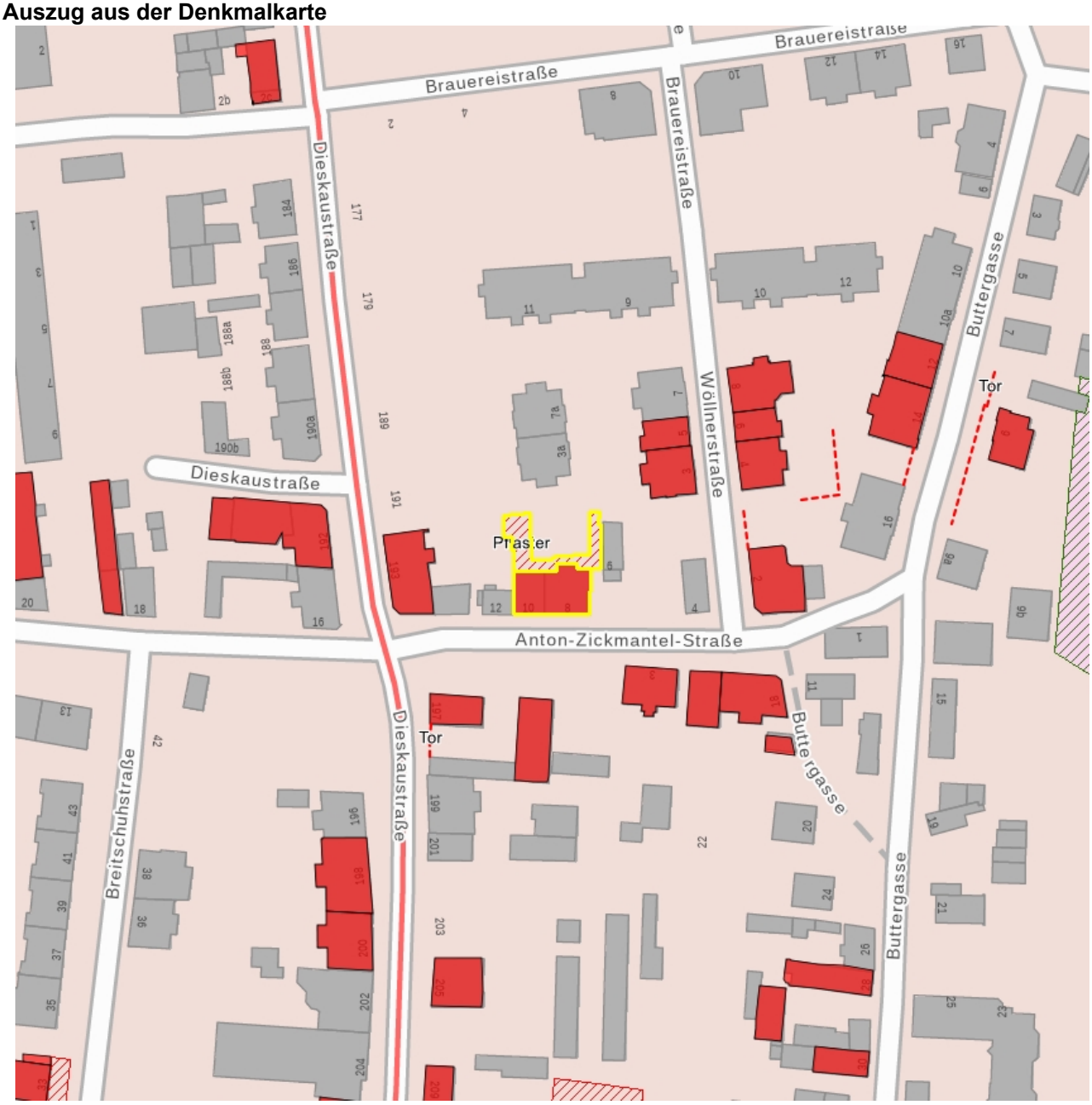


Fotonummer **XXXIII/42/14**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Doppelmietshaus



Fotonummer **F 09264571 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Doppelmietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.